

EINLADUNG

Das postindustrielle Turin (Torino) zählt mit seiner barocken Altstadt und vielen majestätischen Adelspalästen zu den schönsten Städten Norditaliens abseits des Touristenrummels. Turin genießt als erste Hauptstadt des vereinigten Italiens sowie ehemaliger Sitz des Königshauses Savoyen besondere historische Bedeutung und ist UNESCO-Welterbe. Prächtige Barockpaläste, imposante Kirchen, bedeutende Museen und eine imperiale Stadtlandschaft voller Eleganz und Verlockungen aller Art strafen alten Vorurteilen Lügen, Turin beschränke sich auf die spröde Trias „Industrie+Fiat+Juventus“. Stattdessen erlebt man diese geschichtsträchtige Großstadt nebst dem kulturgeprägten Piemont als verführerischen Mix aus Pariser Grandeur und genießerischem Italo-Charme.

Willkommen zu einem imaginären Wochenende in der Hauptstadt des Piemonts!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Detlef Bielefeld
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten: Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:€ 174,00

im Doppelzimmer:€ 168,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 132,00

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,
Studierende (bis 25 Jahre)€ 50,00

Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderung vorbehalten.

ANREISE

Mit dem **Auto** erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 25,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.

Weitere Hinweise zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.



Unser Programm online



Titelillustration:

Skyline von Turin. Quelle Stock-Fotografie-ID 525741036.

Wappen von Turin. Quelle Titelillustration und Bilder innen: Wikipedia, © Dr. Detlef Bielefeld

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Turin

Piemonts Kapitale
zwischen Pariser Eleganz
und Italo-Charme



Seminar

Samstag, 24. Januar, bis

Sonntag, 25. Januar 2026

PROGRAMM

Samstag, 24. Januar 2026

11.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Detlef Bielefeld, Kiel

anschl. **Turin (Torino) - die unbekannte Schöne**

Augusta Taurinorum - Savoyer Dynastie -
Italienische Residenzstadt - Industrie-
metropole

12.30 Mittagessen

14.00 **Turin - seine Schätze**

Mole Antonelliana - Museo Egizio -
Galleria Sabauda - Palazzo Carignano -
Piazza San Carlo - Sacra Sindone;
Fiat, Ferrero und Juventus

15.30 Kaffee, Tee und Kuchen

16.00 **Lustschlösser, Kirchen, Klöster und
Römerstädte**

Venaria Reale - Stupinigi - Superga -
S. Michele in Chiusa - Susa (Segusio) -
Aosta (Augusta praetoria)



Schloss Stupinigi

18.00 Abendessen

19.00 **Das Haus Savoyen und seine barocke
Bauwut**

Französische Grafen werden Könige
von Sardinien-Piemont
Architekten der Repräsentation:
Amedeo da Castellamonte, Guarino
Guarini, Filippo Juvarra

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Sonntag, 25. Januar 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Turin und das Risorgimento**

Italiens langer Weg zum Nationalstaat
Cavour - Garibaldi - Vittorio Emanuele II.



Einzug von König Vittorio
Emanuele II. in Turin

10.30 Kaffee, Tee und Erfrischungen

11.00 **Piemontesische Überraschungen**

Wein, Nüsse, Reis, Burgen und Klöster
nebst „Zwischenstopps“ am Wegesrand

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

DER REFERENT

Dr. Detlef Bielefeld studierte Jura, Musikwissen-
schaft und Geschichte in Köln und Genf. Nach
Beendigung seines Berufslebens widmet er sich
weiterhin seinen Bildungsprojekten „Kultur im Ge-
spräch“ und „Brennpunkte der Kulturgeschichte“
mit Vortragsreihen, Seminaren und Programm-
heftbeiträgen, übernimmt gelegentlich Orgel-
vertretungen und ist als freiberuflicher Musik-
rezensent für Tageszeitungen und verschiedene
Fachzeitschriften tätig.